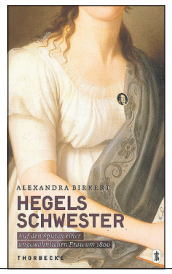
Auf den Spuren von Hegels Schwester

Aus Anlass des Internationalen Frauentags stellt Alexandra Birkert am Freitag, 9. März, um 20 Uhr in der Stadtteilbibliothek Untertürkheim ihr Buch „Hegels Schwester. Auf den Spuren einer ungewöhnlichen Frau um 1800“ vor. (Foto Umschlag: Verlag Thorbecke)



Festa delle Donne am Mailänder Platz

In der Stadtbibliothek am Mailänder Platz wird am Freitag, 9. März, um 19.30 Uhr die „Festa delle Donne“ gefeiert. Literarisch-musikalisch werden Frauengestalten aus dem letzten Jahrhundert bis heute präsentiert, die Italiens Kultur nachhaltig geprägt haben.

Zahl der Woche

1

Billiarde Rechenoperationen pro Sekunde schafft der neue Supercomputer am Höchstleistungsrechenzentrum der Universität Stuttgart. Mehr zu diesem Wunderwerk der Technik auf Seite 6.

Kurz notiert

Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag

Rund um den Internationalen Frauentag am Donnerstag, 8. März, sind auch in Stuttgart eine Reihe von Veranstaltungen geplant. So hat der Arbeitskreis autonome Frauenprojekte eine Aktion auf dem Schlossplatz vorbereitet. Als Bräute verkleidet verteilen Mitarbeiterinnen von Beratungsstellen und Frauenhäusern von 15 bis 16.55 Uhr einen „Beipackzettel zu Risiken und Nebenwirkungen des modernen Frauenlebens“. (kh)

Prägende Frauen im Haus der Geschichte

Aus Anlass des Internationalen Frauentags ist der Eintritt ins Haus der Geschichte am Donnerstag, 8. März, frei.

„Wie Frauen den Südwesten prägten“wird bei einer Sonderführung um 18 Uhr deutlich. Denn nicht erst mit der Emanzipationsbewegung in den 1970er-Jahren haben Frauen Geschichte gemacht.

So war es Fürstin Amalie Zephyrine von Hohenzollern-Sigmaringen (1760–1841), die durch ihre guten Kontakte zum französischen Hof dafür sorgte, dass Hohenzollern-Sigmaringen selbstständig blieb.

Oder die Sozialistin Clara Zetkin (1857–1933), die in Stuttgart die Zeitschrift „Die Gleicheit“ herausgab und schon vor 100 Jahren gleichen Lohn für Männer und Frauen forderte – bis heute ein aktuelles Anliegen.

Die Teilnahme an der Führung kostet 4 Euro. Um Anmeldung unter Telefon 212-3989 oder E-Mail besucherdienst@hdgbw.de wird gebeten. (kh)

Dynamisch und innovativ

Auf der Immobilienmesse Mipim in Cannes wirbt die Stadt für den Standort Stuttgart

In der kommenden Woche präsentiert sich die Stadt Stuttgart auf der internationalen Immobilienleitmesse Mipim in Cannes. An dem Gemeinschaftsstand beteiligen sich 14 Partnerunternehmen.

Die Wachstumskraft Stuttgarts soll auf der Mipim herausgestellt werden. Foto: Mipim

Unter dem internationalen Slogan „Stuttgart: Dynamic. Innovative. Sustainable“ präsentiert sich die Landeshauptstadt als dynamischer Immobilienstandort mit Wachstumskraft. Federführend beteiligt sind die Wirtschaftsförderung der Stadt und der Verein IWS Immobilienwirtschaft Stuttgart.

Nachhaltiges Bauen

Das Konzept des Messestandes setzt zur Vermittlung der Botschaften konsequent auf digitale Präsentationen über Screenwände, Touchscreens und iPads.

Stuttgart wird sich als Stadt des nachhaltigen Bauens zeigen“, so Ines Aufrecht, Leiterin der Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Stuttgart.

Passend zu den Schwerpunkten des internationalen Slogans präsentieren die Standpartner an drei Tagen in kurzen Vorträgen beispielhafte Projekte. Den Auftakt unter dem Motto „Dynamic“ bildet die offizielle Eröffnungsrede von Oberbürgermeister Wolfgang Schuster.

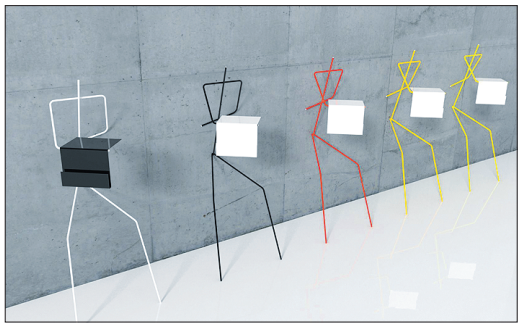
Mit am Messestand in Cannes vertreten sind unter anderem die Bülow AG, Colliers Bräutigam & Krämer, DeWAG Management, Drees und Sommer Projektmanagement und bautechnische Beratung, ECE Projektmanagement, Ellwanger und Geiger Privatbankiers sowie Fürst Developments. (red)

Weitere Informationen zu den beteiligten Partnerunternehmen sowie zum Messeauftritt der Stadt gibt es im Internet unter www.mipim-stuttgart.de.

Kreationen von Jungdesignern

Bei der Blickfang 2012 in der Liederhalle präsentiert sich der Designnachwuchs

Stuttgart ist ein Zentrum für Design und Gestaltung. In der vielfältigen Szene der Landeshauptstadt sind große Agenturen und international bekannte Büros ebenso zu finden wie innovative Kleinstunternehmen und junge Designtalente. Anlässlich der internationalen Blickfang Designmesse für Möbel, Mode und Schmuck vom 9. bis 11. März im Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle präsentiert die Wirtschaftsförderung der Stadt daher gemeinsam mit dem Veranstalter die Sonderausstellung „blickfanglocals“.



Bunt und modern: Möbeldesign aus Stuttgart von Daniele Luciano Ferrazano auf der Messe Blickfang. Foto: Blickfang

Dort stellen Stuttgarter Jungdesigner aus dem Möbelbereich ihre Kreationen aus. „Stuttgart ist eine Stadt der Ideen und der Kreativität“, sagt Ines Aufrecht, Leiterin der Wirtschaftsförderung. „Die Nachwuchstalente auf der ‚blickfanglocals’ zeigen die Kraft der regionalen Designwirtschaft eindrucksvoll auf.“ Die Wirtschaftsförderung engagiert sich seit vielen Jahren für die Stuttgarter Kreativwirtschaft und bietet Beratungen und Veranstaltungen an.

Außerdem vernetzt sie die Szene untereinander und mit der Industrie vor Ort und setzt sich für kreative Räume ein. Dadurch wird die Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen gefördert. (red)

Die Blickfang findet von Freitag, 9. März, bis Sonntag, 11. März, in der Liederhalle statt. Umfangreiche Informationen zu der Designmesse für Möbel, Mode und Schmuck gibt es unter www.blickfang.com/messe/stuttgart.